

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

24. - 25. November 1715

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-175406

Anno 1715.

Dec 14 Nov.

327

Druck ist mit der freihigen Hand der gewöhnlichen Briefe.
Zu, und zugleich auf die Tractate der Evangelischen. Richtig
selber unter eine Kopie der Briefe zu 10 Kisten ausgesaugen
werden.

Dec 25 d. 1715

Vingelte ist alle Briefe geschrieben und abgedruckt Europaeischen
Briefe, wie mit der schändlichen Brief von Columbus fort zu gehen:
Die Briefe waren folgende:

Luftbrief nach Copenhagen.

1. Eine Copie an Fr. Königl. Maj. vom 16 Aug. 1715.
2. Eine Copie an Missions-Collegium vom 15. Aug. 1715.
3. Eine Copie ad idem vom 16 Aug. -
4. Eine Copie ad idem vom 3 Sept. -
5. Eine Brief ad idem vom 16 Nov. 1715
6. Eine Copie von dem Brief an die Frau Balder vom 14 Nov.
7. Ein lateinisch tractat. de Conversione Gentium.
8. Catechismus und Ordnung des Priester Mat. u. Fortz. zu schreiben.
9. Die Kaiser. Befehlung dieser Mission vom 5 Oct. 1714 bis 5 Oct. 1715.
10. Ein Tagelohn Brief vom Frau Comend. an die Frau Directeurs.
11. Ein Brief von der Fr. Krahin an Frau Brockmann.

Vorrede auf Leyden.

1. Eine Copie an die Societät vom 28. Aug. 1715.
2. Eine Copie an J^r Böhmen vom 3. Sept. -
3. Ein Brief an J^r Böhmen vom 22. Nov. -
4. 3 lateinische Copien von J^{re} Gouvern. Harrison und mir.
5. Ein Riß von der Figur. Misset.
6. Ein Tractat. de Convers. Gentium.
7. Catech. und Ordnung des J^{re} Malab. und Fortp. zupreitung geschickt.

Vorrede auf Halle.

1. Eine Copie an J^r Prof. Francken vom 9. Sept. 1715.
2. Eine Copie an J^r Prof. Michaelis vom 9. Sept.
3. Ein Brief an J^{re} Prof. Michaelis vom 19. Nov.
4. Ein Tractatlein de Convers. Gent.
5. Catech. und Ordnung des J^{re} Malab. und Fort.
6. J^r Adlers Brief an J^{re} Fr. Meisth.

Vorrede auf Amsterdam.

1. Ein Brief an die J^{re} van Balolen vom 14. Nov. 1715.
Frisch liegen in oben dieses Paquet.
2. Eine unsignierter Brief an den König in Amsterdam.

Anno 1715.

329.

3. Sie versendet Paquet nach Copenhagen.

4. Sie versendet Paquet nach London.

5. Sie versendet Paquet nach Halle.

Dieses Paquet Briefe adressirt ist nicht einem Brief
von dem ^{fr} Administrateur Remy in Colombo, dieses
mit einem Briefe fort zu schicken. Und abwärts sollte ich
gleichfalls von dem ^{fr} Gouverneur in Napar. beauftragt
sein das Paquet, mit ihm, dardoch mit einem Compagnie-
Briefe mit nach Colombo zu senden. Diefes 2 Briefe
sollte ich die Briefe nach Naparatnam.

Vom 27. Nov.

Es sende das Meiste zwischen 1 und 2 Uhr ein festes
Hörn. Wind vom Nord. Ost, welcher die von Dreykalt
eingesetzte macht, daß die Meeres- Welle nicht ein-
mal Tranquebar zur Festig zufließen. Aufänglich
wissen die Welle die Harteheit nach der Zeit zu sein
und dann werden vollauf auf 40 Meilen. Länge
dies die von der Dreykalt, woher sie auf einige
von diesem Briefe Länge waren. Diese Willeheit von
dieser Grunde war oft ihren Töte bezeugt die, so,